Titel Leitfaden/Richtlinie/Empfehlung

Formular Reflexion für den Privatunterricht

Bitte beachten Sie die Informationen zur Reflexion auf der Website.

Allgemein

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Vorname der/des Lernenden |       |
| Geburtsdatum |       | Antrag ab Klasse |       |
| Name der/des Erziehungsberechtigten |       |
| Adresse, PLZ, Wohnort |       |
| Telefon, Mobile, E-Mail |       |
| Räumlichkeiten für den Unterricht |       |

Lehrende

Wie gewährleisten Sie die Konstanz der lehrenden Person? Beschreiben Sie zusätzlich, wie Sie weitere Rollen in Ihrem Alltag mit der Rolle der lehrenden Person vereinbaren werden (Geschwister / Erziehung / Betreuung / Haushalt /…).

Wer übernimmt die Unterrichtstätigkeit zu wie viel %? Allfällige Auslagerungen des Unterrichts, an wen?

Lehrende Personen, welche nicht über ein EDK anerkanntes Zertifikat verfügen müssen durch eine Lehrperson unterstützt und begleitet werden. Werden Sie von einer Lehrbegleitung unterstützt? [ ]  ja [ ]  nein

Name / Vorname der Lehrbegleitung      Adresse

Telefon

E-Mail

Art des EDK-anerkannten Zertifikats

Bildungsziele

Welche Jahres- und Bildungsziele sind definiert und wurden erreicht?

Stimmen die definierten Bildungsziele mit jenen der Schulgesetzgebung überein? [ ]  ja [ ]  nein [ ]  tw

Wird die Erreichung der Kompetenzen gewährleistet, sodass jederzeit ein Übertritt in die öffentliche Schule
möglich ist? [ ]  ja [ ]  nein

Bemerkungen:

Begründen Sie bitte die Eignung des Privatunterrichts zur Erreichung der definierten Bildungsziele.

Wie weisen Sie die Erreichung der definierten Bildungsziele und Kompetenzen gemäss Lehrplanvorgaben nach?

Unterricht in Gruppen von max. fünf Lernenden

Hat der Unterricht oder ein Teil des Unterrichts in Gruppen von max. fünf Lernenden stattgefunden?

Bitte notieren Sie je Unterrichtsfach die Lehrperson sowie die teilnehmenden Lernenden oder legen Sie der Reflexion separate Übersicht bei.

Sind verstärkte sonderpädagogische Massnahmen oder eine Krisenintervention erfordert.

[ ]  ja [ ]  nein

Bemerkungen:

Existiert ein konkreter Förderplan für einzelne Bildungsziele (ev. unter Zuzug externer Fachpersonen)?

Welche Lehrmittel wurden verwendet? Welche Lehrmittel sollen im nächsten Schuljahr verwendet werden?

Ergänzende Bemerkungen (optional)

Sozialisation

Wie wird die Sozialisation gewährleistet?

Stärken-Schwächen-Analyse / optimale Förderung

Selbstkritische Reflexion über den vergangenen Bewilligungszeitraum;

Stärken/Schwächen und Herausforderungen des Systems Privatunterricht;

Stärken und Schwächen des Kindes, Förderbedarf;

Eignung des Häuslichen Unterrichts im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes;

Einordnung der Ergebnisse der kantonalen Überprüfung des Leistungsstandes des Kindes (LernLupe und Lernpassplus).

Bitte führen Sie hier Ihre Resultate der Analyse aus.

Umgang der Erziehungsberechtigten mit den Lernsituationen, dem Unterricht und den Ergebnissen des Privatunterrichts

Erfolgreiche Zugänge und Massnahmen im Hinblick auf die Bildungs- / Jahresziele und die Erreichung der Kompetenzen;

Welche Zugänge und Massnahmen wurden fokussiert / forciert?

Welche Veränderungen im Privatunterricht wurden infolge von Beobachtungen und Interpretation geplant vorgenommen?

Welche Themen sind pendent?

Sind Veränderungen geplant?

Bitte führen Sie hier Ihre Überlegungen aus.

Zusätzliches

Wurden Dienstleistungen von Beratung und Unterstützung und/oder pädagogisch-therapeutische Dienste in Anspruch genommen?

[ ]  ja [ ]  nein wenn ja, welche

Gab es besonderen Vorkommnisse in Bezug auf Unterrichtsausfall?

Ergänzende Bemerkungen (optional)

Wir möchten den Privatunterricht weiterführen und beantragen eine Verlängerung der Bewilligung

[ ]  ja [ ]  nein

Ich gewährleiste / wir gewährleisten die Einhaltung aller Auflagen.[[1]](#footnote-1)

Ort/Datum       Name/Vorname       Unterschrift

Reflexion bis 31. Dezember in elektronischer Form mit eingescannter Unterschrift oder in Papierform einreichen an: Amt für Volksschule und Sport, Obstmarkt 3, Regierungsgebäude, 9102 Herisau. volksschule@ar.ch

1. Z. B. Bildungsziele gemäss Schulgesetzgebung und Lehrplan; Kompetenzen, Stundentafel, Räumlichkeiten; strukturierte Unterrichtszeiten; Sozialisation; Anforderungen an Lehrpersonen; jährliche schriftliche Reflexion; standardisierte Leistungsmessungen gemäss Aufgebot; Informations- und Arbeitstreffen; Gespräche. [↑](#footnote-ref-1)